

REISEN

MENSCHENSTADT
ESSEN



2026

INHALT

2	Vorwort
4	Das sind wir – die Menschenstadt Essen
8	Ansprechpartner:innen und Kontakte
10	Das Team der Urlaubsreisen 2026
14	Infos und Wichtiges zu den Urlaubsreisen
16	- Checkliste: Eine Reise buchen
18	- Reisepreis
19	- Abrechnungsmöglichkeiten
20	- Reisebedingungen 2026
26	- Wie geht es weiter?
28	- Was ist noch zu tun?
30	- Ehrenamtliche Mitarbeit
32	- Terminübersicht für Mitarbeiter:innen
34	Urlaubsreisen 2026
56	Inklusive Reisen der Evangelischen Jugendhäuser Essen
58	Miniferien

Liebe Urlauber:innen,
liebe Angehörige,
liebe Betreuer:innen,

wir freuen uns auf die Reisesaison 2026.
Wir bieten wieder viele verschiedene Reisen an.
Es gibt Flugreisen, Segelreisen und
Schlagerreisen.
Wir besuchen auch spannende Städte.
Wir hoffen: Für jede und jeden ist etwas dabei.

Wir laden Sie und euch herzlich ein:
Am **25. Januar 2026 von 13 bis 16 Uhr** ist
unser **Tag der offenen Tür**.
Dort können Sie uns kennenlernen.
Sie können Fragen stellen und mehr über
unsere Reisen erfahren.

Wir wünschen schon jetzt:
Viele spannende Erlebnisse,
viel Freude
und eine schöne Urlaubszeit.

Das Freizeit-Team

Chantal, Patrick, Tatjana und Michael

.....

Liebe Menschenstadt-
Urlauber:innen,

wieder liegt ein Jahr zurück mit vielen tollen
Veranstaltungen und Reisen. Gerade in Zeiten
von gesellschaftlicher Spaltung, erleben wir die
Begegnungen mit Ihnen als herzerwärmend,
und dafür möchten wir uns sehr bedanken!

Die Jahreslosung für 2026 lautet: „Siehe, ich
mache alles neu!“ Wir gehen mit der Hoffnung
ins neue Jahr, dass wir uns im Zusammenleben
wieder neu auf das Gemeinsame besinnen.

Sie halten jetzt unser Reiseprogramm 2026 in
der Hand. Darin ist nicht alles neu, aber auch in
2026 bieten wir wieder viele schöne Reisen an
– an bekannte und neue Orte. Wir hoffen, dass
alle etwas finden, das ihnen gefällt!

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen
im gesamten nächsten Jahr mit Ihnen!

Daniela Keil
Geschäftsführung Menschenstadt Essen

Herzliche Grüße vom gesamten
Menschenstadt-Team

.....

DAS SIND WIR!

UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE:

Assistenz-Dienste

Die Assistenz ist eine individuelle Begleitung für Menschen mit (drohender) Behinderung. Durch die Assistenz soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden.

In der Kita

Unsere Mitarbeiter:innen begleiten das Kind eng im Kita-Alltag. Sie leisten dort Hilfestellung, wo sie nötig ist. Sie unterstützen zum Beispiel bei der Kommunikation und dem Spiel mit anderen Kindern, helfen beim An- und Ausziehen, beim Essen und begleiten das Kind bei Auszeiten.

○ kita-assistenz@evkirche-essen.de

In der Schule

Assistent:innen begleiten Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Behinderungen im Schulalltag – bei der Organisation des Arbeitsplatzes und der Materialien bis zur Kontaktaufnahme zu Mitschüler:innen. Sie helfen in herausfordernden Situationen, z.B. bei Kommunikation, Orientierung oder Pflege, mit dem Ziel einer gelungenen Teilhabe am Schulleben.

○ schul-assistenz@evkirche-essen.de

In der Freizeit

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bieten wir eine individuelle Begleitung in der Freizeit an. Sie gibt Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, unabhängig von ihren Angehörigen oder den Betreuer:innen der Wohneinrichtung ihre Freizeit zu gestalten.

○ freizeit-assistenz@evkirche-essen.de

Urlaubsreisen

Mit über 20 Urlaubsreisen pro Jahr bieten wir ein buntes Reiseprogramm an. Es gibt Reisen in Deutschland und Reisen ins Ausland. Während der Reise werden die Teilnehmer:innen von den Mitarbeiter:innen des Reise-Teams unterstützt. Die Unterstützung beinhaltet Hilfestellung in Alltagssituationen, bei der Urlaubsgestaltung und bei der Körperpflege, je nach individuellem Hilfebedarf.

○ freizeiten@evkirche-essen.de

Miniferien

Die Mini-Ferien sind ein Wochenend-Kurzurlaub für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung – gemeinsam mit anderen Teilnehmer:innen, einem erfahrenen Team und ohne ihre Familie. Bis zu 5 Teilnehmer:innen übernachten in einer geschmackvoll eingerichteten Wohnung in Essen-Altenessen und gestalten das Wochenende gemeinsam.

○ miniferien@evkirche-essen.de

Beratung

Menschen mit Behinderung haben viele verschiedene Möglichkeiten Unterstützung zu erhalten. Bei den Beratungsstellen KoKoBe und EuTB finden Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen Hilfe.

○ antje.dawideit@kokobe-essen.de

○ beratung@eutb-essen.de

Projekte und Gruppen

Mit Gruppen und Projekten möchten wir die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben unterstützen.

Über unsere Arbeit schaffen wir Begegnungspunkte von Menschen mit und ohne Behinderung. Und versuchen Menschen mit Behinderung in ihren Interessen und Stärken zu unterstützen. Mit unseren Angeboten orientieren wir uns an den konkreten Bedürfnissen der Menschen.

Zum Beispiel:

Trommelkurs

Frauen- und Männergruppe

Freizeit-Tester

Café an der Kirche

Fachtagung usw.

Pfarramt für Inklusion und Gemeinde-Arbeit

Mit regelmäßigen Gottesdiensten, Konfirmationsunterricht und anderen Angeboten wie dem Menschenstadt-Chor sowie inklusiver Seelsorge schafft die Pfarrstelle für Inklusion einen Raum, in dem Glaube und gemeindliches Leben auch für Menschen mit Behinderung stattfindet.

○ christine.stoppig@evkirche-essen.de



ANSPRECH-PARTNER:INNEN UND KONTAKTE

LEITUNG



Daniela Keil

Geschäftsführung

Tel: 0201 - 2205 261

daniela.keil@evkirche-essen.de



Fabian Gerstner

Verwaltungsleitung

Tel: 0201 - 2205 142

fabian.gerstner@evkirche-essen.de



Lisa Lichtenstein

Pädagogische Leitung

Tel: 0201 - 2205 137

lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de

Die abgedruckten Fotos der Mitarbeitenden wurden von Chantal Kemp gemacht.

PROJEKTLEITUNGEN



Tatjana Bartoschek

Freizeiten und Urlaubsreisen

Tel: 0201 - 2205 121

tatjana.bartoschek@evkirche-essen.de



Katrin Burmann

EUTB-Beratung

Tel: 0201 - 84 67 63 55

katrin.burmann@evkirche-essen.de



Antje Dawideit

KoKoBe-Beratung, Freizeit-Tester

Tel: 0201 - 2205 150

antje.dawideit@kokobe-essen.de

antje.dawideit@evkirche-essen.de



Michael Druen

Freizeiten und Urlaubsreisen

Tel: 0201 - 2205 244

michael.druen@evkirche-essen.de



Anna Hayh

Freizeit-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 129

anna.hayh@evkirche-essen.de



Dorothee Hoffmann

Schul-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 260

dorothee.hoffmann@evkirche-essen.de



Dennis Hübner

Öffentlichkeits-Arbeit, Veranstaltungen,

Freizeit-Tester, Café an der Kirche

Tel: 0201 - 2205 161

dennis.huebner@evkirche-essen.de



Michelle Lüdemann

Kita- und Schul-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 131

michelle.luedemann@evkirche-essen.de



Lisette Pannen

Schul-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 263

lisette.pannen@evkirche-essen.de



Timon Reinhold

Freizeit-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 149

timon.reinhold@evkirche-essen.de



Vera Rodtmann

Freizeit-Assistenz, Peer-Beratung der KoKoBe

Tel: 0201 - 2205 188

vera.rodtmann@evkirche-essen.de



Marvin Schamell

Kita- und Schul-Assistenz

Tel: 0201 - 2205 143

marvin.schamell@evkirche-essen.de



Philipp Seitzer

Mini-Ferien, Projekte, Koordination Fortbildungen,

Beschwerde-Management

Tel: 0201 - 2205 141

philipp.seitzer@evkirche-essen.de

VERWALTUNG



Dana Azzam

Abrechnung Integrations-Assistenz
Tel: 0201 - 2205 138
dana.azzam@evkirche-essen.de



Nicole Bäcker

Empfang
Tel: 0201 - 2205 139
nicole.baecker@evkirche-essen.de



Sandra Felkl

Rechnungsbearbeitung
Tel: 0201 - 2205 140
sandra.felkl@evkirche-essen.de



Thomas Frenkel

Empfang, Männer-Gruppe
Tel: 0201 - 2205 133
thomas.frenkel@evkirche-essen.de



Chantal Kemp

Verwaltung Freizeiten und Urlaubsreisen
Tel: 0201 - 2205 180
chantal.kemp@evkirche-essen.de



Christine Kurz

Stundenkontenverwaltung Schule und KiTa
Tel: 0201 - 2205 125
christine.kurz@evkirche-essen.de



Tanja Pack

Controlling
Tel: 0201 - 2205 136
tanja.pack@evkirche-essen.de



Martina Reifer

Empfang, Verwaltung Schule
Tel: 0201 - 2205 132
martina.reifer@evkirche-essen.de



Claudia Swehla

Personalsachbearbeitung Schule, KiTa, Freizeit-Assistenz
Tel: 0201 - 2205 120
claudia.swehla@evkirche-essen.de



Patrick Thiel

Verwaltung Freizeiten und Urlaubsreisen, Freizeit-Assistenz
Tel: 0201 - 2205 123
patrick.thiel@evkirche-essen.de



Frank Wosniewski

Rechnungswesen, UVV
Tel: 0201 - 2205 122
frank.wosniewski@evkirche-essen.de

PFARRAMT FÜR INKLUSION



Pfarrerin Christine Stoppig

Pfarramt für Inklusion, Beschwerde-Management
Tel: 0201 - 2205 128
christine.stoppig@evkirche-essen.de



Nora Friesenkothen

Verwaltung Pfarramt für Inklusion
Tel: 0201 - 2205 179
nora.friesenkothen@evkirche-essen.de

DAS TEAM DER URLAUBS- REISEN 2026



Michael

Hey, ich bin Michael Druen, 39 Jahre alt, und komme aus Mönchengladbach. Gestartet bin ich in der Menschenstadt als Integrationshelfer – heute bin ich fest im Bereich „Freizeiten und Urlaubsreisen“ dabei. Seit 2014 zieht es mich auf die unterschiedlichsten Touren, und jede ist ein kleines Abenteuer. Mein Büro ist zwar selten perfekt aufgeräumt, dafür gibt's immer Fruchtgummi! Ich liebe das Meer, Konzerte, Festivals und vor allem das Segeln – dieses Jahr geht's schon zum dritten Mal auf das Plattboot. Meine erste Freizeit nach Texel hat mir gezeigt, wie viel Herz in diesen Reisen steckt.



Chantal

Hallo, ich heiße Chantal Kemp und ich bin seit Mai 2025 nun ein Teil des Teams der Urlaubsreisen. Am liebsten reise ich ans Meer. Manchmal finde ich aber auch Städtetrips ganz toll. Eine meiner liebsten Reisen war eine Minikreuzfahrt mit meiner Familie. Wenn ich nicht reise, dann fotografiere ich ganz gerne. Am liebsten Menschen. Ich habe selbst noch keine Reise begleitet. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Ich bin gespannt auf das Jahr 2026.

Patrick

Hallo, Hola oder auch Sawadee ka! Ich bin Patrick Thiel und seit Januar 2023 in der Verwaltung der „Freizeiten und Urlaubsreisen“ für euch aktiv. Ich bin super gerne selbst unterwegs – ob mit dem Rucksack durch Asien oder auf diversen Trips durch Europa für die schönste Nebensache der Welt: den Fußball. Im letzten Jahr durfte ich meine erste eigene Reise begleiten – Was ein Erlebnis! Ich freue mich jetzt schon riesig darauf zu sehen, was die Reisen 2026 für euch (und natürlich auch für uns) bereithalten werden.



Tatjana

Hallo. Mein Name ist Tatjana Bartoschek. Ich bin seit gut einem Jahr nun Projektleitung für die Urlaubsreisen. Vorher habe ich viele Jahre die Verwaltung der Reisen gemacht. Ich habe schon viele Reisen begleitet und hoffe dies auch bald wieder machen zu können. Egal ob Holland oder in Deutschland, am liebsten am Meer. Dorthin verreise ich auch sehr gerne mit meiner Familie. Nun freue ich mich auf das kommende Jahr mit vielen tollen Reisen.

CHECKLISTE:

EINE REISE BUCHEN

Bei der Anmeldung für die Reisen gibt es einiges zu beachten.
Die wichtigsten Punkte haben wir hier aufgeführt.
Die Punkte sollten vor der Anmeldung geklärt werden.

Reise auswählen

- ☐ Passen Reiseziel und Zeitraum?

Finanzierung klären

- ☐ Besteht Anspruch auf Leistungen durch den Träger der Eingliederungshilfe?
- ☐ Besteht Anspruch auf Leistungen bei der Pflegekasse?
- ☐ Wieviel Budget steht der Pflegekasse zur Verfügung?
- ☐ Wie viel Geld kann selbst für den Urlaub ausgegeben werden?

Reisebedingungen

- ☐ Die Reisebedingungen sind sorgfältig zu lesen. Es ist zu prüfen, ob ihnen zugestimmt werden kann und ob die eigenen Voraussetzungen erfüllt werden können. Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn diese Bedingungen erfüllt sind.
- ☐ Besonders wichtig sind die Rücktritt-Bedingungen und Reiseleistungen!

Bei Rückfragen Kontakt zur Reiseabteilung aufnehmen.

Das Team der Reiseabteilung ist erreichbar unter:

- ☐ freizeiten@evkirche-essen.de
- ☐ täglich von 08:30 bis 13:30 Uhr in der Logenstraße 6 oder
- ☐ telefonisch (unsere Rufnummern sind unten auf der Seite)

Die Anmeldung muss vollständig ausgefüllt sein.

- ☐ Dazu gehören auch der Nachweis über den Pflegegrad sowie der Schwerbehindertenausweis.

Unterschrift gesetzliche Betreuung

- ☐ Falls eine gesetzliche Betreuung für „Vermögenssorge“ und/oder „Aufenthaltsbestimmungsrecht“ besteht, muss die gesetzliche Betreuung die Anmeldung unterschreiben.
- ☐ Zusätzlich wird eine Kopie der Bestellsurkunde benötigt.

Anmeldungen können per Post (Menschenstadt Essen, Ill. Hagen 39, 45127 Essen), per E-Mail (freizeiten@evkirche-essen.de) oder per Fax (0201 - 2205 236) an uns geschickt werden. Eine persönliche Abgabe ist ebenfalls möglich. Dabei wird direkt geprüft, ob alles richtig ausgefüllt ist.

Auch beim **Tag der offenen Tür am 25. Januar 2026** besteht diese Möglichkeit.

Der Stichtag ist in diesem Jahr **Sonntag, der 25. Januar 2026**.

Alle Anmeldungen, die bis dahin bei uns eingegangen sind, werden auf diesen Tag datiert. Wenn noch Plätze frei sind, kann man sich auch danach noch anmelden.

Auskunft und Beratung

Michael Druen	(0201 - 2205 244)
Tatjana Bartoschek	(0201 - 2205 121)
Patrick Thiel	(0201 - 2205 123)
Chantal Kemp	(0201 - 2205 180)

REISEPREIS

WIE SETZT SICH DER REISEPREIS ZUSAMMEN?

Der Gesamt-Reisepreis setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

1. Assistenzleistungen
2. Unterstützung bei der Alltagspflege
3. Eigenanteil

Assistenzleistungen

- Mit Assistenz meinen wir die Unterstützung im „Urlaubsalltag“. Dazu können zum Beispiel die Orientierung in der neuen Umgebung, das gemeinsame Planen von Ausflügen, Unterstützung beim Zurechtfinden in der Gruppe oder der Umgang mit Geld gehören. Jede:r hat natürlich einen anderen Assistenzbedarf.
- Die Assistenz während der Reise kostet 198 €/Tag. Hinzu kommen anteilige Kosten für Unterkunft sowie An- und Abreise der Assistent:innen.
- Assistenzleistungen können über die Eingliederungshilfe beantragt werden.

Unterstützung bei der Alltagspflege

- Für die Unterstützung bei der Alltagspflege setzen wir Pauschalen an, die sich nach dem Pflegegrad der mitreisenden Personen richten. Wir nennen dies Pflegeanteil.
- Pro Urlaubsreise setzen wir folgende Pauschalen an:
Pflegegrad 1 = 122,-€
Pflegegrad 2 = 243,-€
Pflegegrad 3 = 375,-€
Pflegegrad 4 = 502,-€
Pflegegrad 5 = 628,-€

- Wie auch bisher besteht die Möglichkeit, dass wir Pflegeleistungen (zum Beispiel Verhinderungspflege oder Entlastungsbetrag) direkt mit der zuständigen Pflegekasse abrechnen.

Eigenanteil

- Ein Eigenanteil muss immer von den Reisenden selbst gezahlt werden und beinhaltet die tatsächlichen Reisekosten (u.a. Anreise, Unterkunft, Verpflegung). Um diesen möglichst bezahlbar zu halten, beantragen wir zusätzliche Fördergelder.

Assistenzleistungen während der Reise – Antragstellung beim Landschaftsverband

Menschen mit Behinderung können Unterstützung erhalten, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dazu gehört auch die Assistenz während der Urlaubsreise.

Die Landschaftsverbände erkennen den Anspruch auf Übernahme der Assistenzkosten während einer Reise an. Dies gilt für alle Menschen, die Anspruch auf Eingliederungshilfe haben.

Ein Antrag stellen Sie formlos an den Landschaftsverband. Der Landschaftsverband wird dann von Ihnen und uns Unterlagen anfordern. Wir unterstützen gerne, wenn Sie Hilfe benötigen. Auf jeden Fall benötigen wir aber von Ihnen die Information, dass Sie einen Antrag gestellt haben. Der Landschaftsverband überprüft und entscheidet über den beantragten Assistenzbedarf.

Sollte der Landschaftsverband die Assistenzkosten nicht wie beantragt übernehmen, müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen, so dass sich der Eigenanteil dann ggf. erhöht. Sollte kein Antrag gestellt werden, stellen wir Ihnen die durchschnittlichen Kosten der Assistenzleistungen in Rechnung.

ABRECHNUNGS- MÖGLICHKEITEN

Folgende Möglichkeiten bestehen, um die Bausteine zu finanzieren.

Bruttokostenrechnung

- Bei der Bruttokostenrechnung werden die vollständigen Reisekosten vorab beglichen. Es besteht anschließend die Möglichkeit, einen Teil von der Pflegekasse erstatten zu lassen.

Assistenzleistungen + Pflegeanteil + Eigenanteil

- Gesamte Reisekosten werden privat bezahlt

Antrag auf Assistenzleistungen + Privatrechnung Pflege und Eigenanteil

- Für alle Menschen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Assistenzleistungen zu stellen und die Unterstützung bei der Pflege und den Eigenanteil selbst zu zahlen.
- Dies bietet sich beispielsweise an, wenn kein Anspruch auf Verhinderungspflege oder den Entlastungsbetrag besteht oder das Budget anderweitig genutzt wird.

Assistenzleistungen

Pflegeanteil

+

Eigenanteil

- Assistenzleistungen werden beantragt. Pflegeanteil und Eigenanteil werden privat bezahlt.

Antrag auf Assistenzleistungen + Abrechnung Pflegekasse + Eigenanteil

- Für alle Menschen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Assistenzleistungen beim Träger der Eingliederungshilfe zu stellen und die Pflegeleistungen direkt von uns mit der Pflegekasse abrechnen zu lassen. Dann muss lediglich der Eigenanteil selbst gezahlt werden.
- Erklärungen zur Beantragung der Assistenzleistungen und der Pflegeleistungen befinden sich im nächsten Abschnitt.

Assistenzleistungen

Pflegeanteil

Eigenanteil

- Assistenzleistungen werden beantragt + Pflegekassenabrechnung durch die Menschenstadt + Eigenanteil wird privat gezahlt

Wie können Leistungen beantragt werden?

Hilfen zu Assistenzleistungen während der Reise
– Antragstellung beim Eingliederungshilfeträger

- Menschen mit Behinderung können Unterstützung erhalten, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dazu gehört auch die Assistenz während der Urlaubsreise.
- Der Eingliederungshilfeträger (meist der Landschaftsverband) erkennt den Anspruch auf Übernahme der Assistenzkosten während einer Reise an. Dies gilt für alle Menschen, die Anspruch auf Eingliederungshilfe haben.
- Ein Antrag kann nach Erhalt der Teilnahmebestätigung gestellt werden.
- Der Antrag wird formlos an den Träger gestellt.
- Antragsberechtigte sind die Menschen mit Behinderung und die gesetzlichen Vertreter:innen.
- Der Eingliederungshilfeträger wird dann weitere Unterlagen anfordern. Wir unterstützen gerne, wenn Sie Hilfe benötigen. Auf jeden Fall benötigen wir aber die Information, dass ein Antrag gestellt wurde.
- Der Eingliederungshilfeträger überprüft und entscheidet über den beantragten Assistenzbedarf.

- Sollten die Assistenzkosten nicht wie beantragt übernommen werden, müssen wir diese Kosten privat in Rechnung stellen, so dass sich der Eigenanteil dann ggf. erhöht.
- Sollte kein Antrag gestellt werden, stellen wir Ihnen die durchschnittlichen Kosten der Assistenzleistungen in Rechnung.

Hilfen zu Pflegeleistungen

- Die Pflegeleistungen können von uns, der Menschenstadt Essen, direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Pflegeleistungen können zum Beispiel über die Verhinderungspflege oder den Entlastungsbetrag finanziert werden.
- Die Pflegekasse gibt Auskunft über den Anspruch, das Budget und über eine Antragstellung. Darüber sollte sich vor der Anmeldung informiert werden.
- Damit wir die Leistungen nach der Reise abrechnen können, benötigen wir die ausgefüllte und unterschriebene Abtretungserklärung vor Reiseantritt zurück. Die Abtretungserklärung wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt.
- Sollten die Pflegeleistungen nicht übernommen werden, müssen wir diese Kosten privat in Rechnung stellen, so dass sich der Eigenanteil dann ggf. erhöht.

REISE- BEDINGUNGEN

FÜR DIE URLAUBSREISEN 2026 DER MENSCHENSTADT ESSEN, EV. KIRCHENKREIS ESSEN

Die nachfolgenden Reisebedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt zwischen dem/der Teilnehmer:in bzw. deren gesetzlichen Vertretung und der Menschenstadt Essen als Reiseveranstalter.

1. Allgemeines

Das Reiseangebot wird über die Internetseite der Menschenstadt Essen veröffentlicht (www.menschenstadt-essen.de) sowie an interessierte Personen per Post verschickt. Zudem liegt es in den Räumen der Menschenstadt Essen aus.

2. Anmeldung

Bitte benutzen Sie das beigegefügte Anmeldeformular und geben die Urlaubsreise genau an. Senden Sie das Formular bitte unterschrieben an die Menschenstadt Essen (Veranstalter). Unvollständige oder nicht wahrheitsgemäß ausgefüllte

Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Wir akzeptieren ausschließlich Anmeldungen mit rechtsgültiger Unterschrift. Die Rechtsgültigkeit der Unterschrift ist ggf. mit einer Kopie des Betreuerausweises/ der Bestellsurkunde nachzuweisen.

Der Stichtag für die Anmeldungen ist Sonntag, der 25. Januar 2026. Früher eingegangene Anmeldungen werden von uns auf Sonntag, den 25. Januar 2026 datiert. Nach Prüfung der Anmeldungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung/Rechnung oder ein Alternativ-Angebot im Rahmen unserer Möglichkeiten. Mit vollständig ausgefüllter Anmeldung – hierzu gehören die Zustimmung zu den Reisebedingungen und zur Datenverarbeitung der Gesundheitsdaten zwecks Durchführung des Vertrags – erklären Sie auch diese zur Kenntnis genommen zu haben. Dies gilt auch für Ummeldungen oder angenommene Alternativangebote. Mit Erhalt der Teilnahmebestätigung ist die Buchung der Reise/der Vertrag verbindlich.

3. Reisepreis

Der Gesamt-Reisepreis ergibt sich aus drei Bausteinen:
Assistenzleistungen, Unterstützung bei der Alltagspflege und einem Eigenanteil. Die konkreten Preise der Reise berechnen sich aus den tatsächlichen Reisekosten und dem individuellen Unterstützungsbedarf des/der Teilnehmer:in.

Assistenzleistungen:

Für die Begleitung während der Reise setzen wir die durchschnittlichen Assistenzkosten pro Tag an. Diese belaufen sich auf 198,- €/Tag. Sie sind bei den Reisepreisen bereits berechnet und hinterlegt.
Bitte beachten Sie, dass die tatsächlich beantragten Assistenzleistungen abweichen können.

Unterstützung bei der Alltagspflege:

Für die Unterstützung bei der Alltagspflege setzen wir Pauschalen an, die sich nach dem Pflegegrad der mitreisenden Personen richten.

Bei einer Reise setzen wir folgende Pauschalen an:

Pflegegrad 1 = 122,-€
Pflegegrad 2 = 243,-€
Pflegegrad 3 = 375,-€
Pflegegrad 4 = 502,-€
Pflegegrad 5 = 628,-€

Eigenanteil:

Ein Eigenanteil, der die persönlichen Reisekosten beinhaltet, muss immer von den Reisenden selbst gezahlt werden.

4. Zahlungsmöglichkeiten

Bruttokostenrechnung

Auf Wunsch erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung eine Rechnung über die gesamten Kosten der Reise (Bruttokostenrechnung).
Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung werden innerhalb von 2 Wochen 25% der Bruttokosten als Anzahlung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens einen Monat vor Reisebeginn zu zahlen. Bitte bewahren Sie die erhaltene Teilnahmebestätigung/Rechnung auf, da wir keine gesonderte Rechnung versenden.
Sollten die Zahlungen nicht fristgerecht bei uns eingehen, erhalten Sie automatisch eine Zahlungserinnerung. Sollten wir auch dann keinen Zahlungseingang verbuchen können, erhalten Sie eine Mahnung. Hierfür fallen 5 Euro Mahngebühren an. Die zweite Mahnung beinhaltet 10 Euro Mahngebühren. Sollte auch danach keine Zahlung eingegangen sein bzw. keine anderweitigen Absprachen mit uns getroffen worden sein, behalten wir uns vor, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Antrag auf Assistenzleistungen + Privatrechnung Pflege und Eigenanteil

Es besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Assistenzleistungen beim Landschaftsverband zu stellen und die Unterstützung bei der Pflege und den Eigenanteil selbst zu zahlen.
Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung wird der gesamte Betrag innerhalb eines Monats fällig. Sollte der Landschaftsverband die Kosten nicht übernehmen, stellen wir dem Teilnehmenden die Kosten

privat in Rechnung. Dies gilt auch bei Rechnungskürzungen.
Sollten die Zahlungen nicht fristgerecht bei uns eingehen, erhalten Sie automatisch eine Zahlungserinnerung. Sollten wir auch dann keinen Zahlungseingang verbuchen können, erhalten Sie eine Mahnung. Hierfür fallen 5 Euro Mahngebühren an. Die zweite Mahnung beinhaltet 10 Euro Mahngebühren. Sollte auch danach keine Zahlung eingegangen sein bzw. keine anderweitigen Absprachen mit uns getroffen worden sein, behalten wir uns vor, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Antrag auf Assistenzleistungen + Abrechnung Pflegekasse + Eigenanteil

Es besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Assistenzleistungen beim Landschaftsverband zu stellen und die Unterstützung bei der Pflege direkt von uns mit der Pflegekasse abrechnen zu lassen. In diesem Fall muss lediglich der Eigenanteil selbst gezahlt werden.
Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung wird innerhalb von 2 Wochen der Eigenanteil fällig. Der Eigenanteil ist immer selbst zu tragen. Sollten die Zahlungen nicht fristgerecht bei uns eingehen, erhalten Sie automatisch eine Zahlungserinnerung. Sollten wir auch dann keinen Zahlungseingang verbuchen können, erhalten Sie eine Mahnung. Hierfür fallen 5 Euro Mahngebühren an. Die zweite Mahnung beinhaltet 10 Euro Mahngebühren. Sollte auch danach keine Zahlung eingegangen sein, bzw. keine anderweitigen Absprachen mit uns getroffen worden sein, behalten wir uns vor, den Vertrag fristlos zu kündigen. Die Unterstützung bei der Pflege rechnen wir gemäß Ihrer Rückmeldung (Verhinderungspflege/ Entlastungsbudget

oder Entlastungsbetrag) nach der Reise mit der Pflegekasse der Teilnehmer:innen ab. Sie müssen die Leistungen im Vorfeld der Reise bei der Pflegekasse beantragen. Eine Kombination von verschiedenen Pflegekassenleistungen für die Finanzierung einer Urlaubsreise ist über uns nicht möglich. Sie selbst können dies mit einer Bruttokostenrechnung machen. Sollte der Landschaftsverband oder die Pflegekasse die Rechnung nicht begleichen z.B. weil kein Antrag gestellt wurde oder das Budget erschöpft ist, müssen wir der/dem Teilnehmenden die Kosten privat in Rechnung stellen. Dies gilt auch bei Rechnungskürzungen.

5. Rücktritt durch den/die Teilnehmer:in

Der Rücktritt einer/eines Teilnehmenden von einer Reise ist der Menschenstadt Essen schriftlich mitzuteilen. Tritt der/die Teilnehmer:in von der Reise zurück, ist die Menschenstadt Essen berechtigt, Ersatz für bereits getroffene Reisevorkahrungen und Leistungen zu verlangen. Die dann anfallenden Kosten belaufen sich auf folgende Prozentsätze der Bruttokosten:

- Mehr als 8 Monate vor Reiseantritt: 100 € anteilige Verwaltungskosten
- 8 Monate bis 12 Wochen vor Reiseantritt: 20%
- 12 Wochen bis 31 Tage vor Reiseantritt: 50%
- 30 bis 16 Tage vor Reiseantritt: 70%
- 15 bis 2 Tage vor Reiseantritt: 90%
- 1 Tag vor Reiseantritt: 100%.

- Wird die Reise ohne vorherige schriftliche Mitteilung nicht angetreten, fallen 100% des Reisepreises an.
- Bei Ummeldung auf Veranlassung der/des Teilnehmer:in bzw. der/des gesetzlichen Vertreter:in zu einer anderen Reise wird eine Verwaltungsgebühr von 50 Euro fällig.

6. Rücktritt durch die Menschenstadt Essen

Wenn eine der geplanten Reisen aus Gründen nicht durchgeführt werden kann, auf die die Menschenstadt Essen keinen Einfluss hat und die nicht in ihrer Verantwortlichkeit liegen, werden geleistete Zahlungen erstattet, abzüglich der Kosten für erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen, sowie der Kosten Dritter. Es werden keine Schadensersatzleistungen durch die Menschenstadt Essen übernommen. Dies gilt auch bei Reisen, die nicht in vorgesehener Länge durchgeführt werden können. Es obliegt nicht der Pflicht der Menschenstadt Essen ein Alternativprogramm für die Zeit der geplanten Reise bereitzustellen. Die Aufsichtspflicht über den/ die Teilnehmer:in überträgt sich für diese Zeit also nicht auf die Menschenstadt Essen. Wenn Teilnehmer:innen die Reise dauerhaft erheblich stören oder eine Teilnahme aus anderen Gründen nicht mehr angezeigt ist, kann die Menschenstadt Essen den Vertrag fristlos kündigen und die Teilnehmer:innen abholen lassen. Der Menschenstadt Essen steht in diesem Fall der volle Teilnehmer:innenbeitrag (=Bruttokosten) zu. Die entstehenden Rückreisekosten

sind von dem/der Teilnehmer:in zu tragen. Die Eltern/gesetzlichen Betreuer sind für die Organisation der Rückreise verantwortlich. Gleiches gilt, wenn eine Betreuung der Reisenden aus akuten gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Eine Teilnahme an der Reise ist nicht möglich, wenn die Informationen über den/die Teilnehmer:in (Fragebogen für Reisetilnehmer:innen) der Menschenstadt Essen nicht bis spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Anfallende Rücktrittskosten sind durch den/die Teilnehmer:in zu tragen. Wer aus persönlichen Gründen nicht mit der Gruppe gemeinsam reisen kann, trägt die zusätzlich entstehenden Reisekosten selbst und ist für die Organisation der An- bzw. Abreise verantwortlich. Wer aus den vergangenen Jahren noch Schulden hat oder Ratenzahlungsvereinbarungen nicht einhält, wird bei einer Anmeldung im neuen Jahr nicht berücksichtigt.

7. Versicherung / Haftung

Für alle Teilnehmer:innen besteht eine Unfallversicherung und bei Reisen ins Ausland eine Auslandsreisekrankenversicherung. Bei Haftpflichtschäden ist die private Haftpflichtversicherung des/der Teilnehmer:in ersatzpflichtig. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und ggf. Reiseabbruchversicherung bei einem Versicherer Ihrer Wahl, denn auch im Fall einer Erkrankung wird der vollständige

Reisepreis fällig (=Bruttokosten). Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für das Gepäck (Kleidung, Handys, Wertgegenstände etc.).

8. Reiseleistungen

Die Kosten aller Reisen beinhalten die Unterkunft (in der Regel in 2- oder 3-Bettzimmern), die Anreise ab dem Treffpunkt, Vollpension durch die Unterkunft oder im Selbstversorgerhaus und die Begleitung sowie die Betreuung durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Unterstützung in der Pflege, die in den Bereich der Behandlungspflege fällt, wird ausdrücklich nicht übernommen. Des Weiteren sind im Preis Kosten für Ausflüge mit der gesamten Gruppe, sowie Material (z. B. Basteln, Gesellschaftsspiele) enthalten. Bei Auslandsreisen sind die Kosten für eine Auslandsreisekrankenversicherung im Reisepreis enthalten. Zusätzliche oder abweichende Reiseleistungen sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Betreuung erfolgt durch zumeist ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Menschenstadt Essen. Sie und auch die angestellten Mitarbeiter:innen sind keine Fachkräfte. Es werden ausdrücklich KEINE Nachtwachen gestellt. Eine durchgehende 24-Stunden-Betreuung bieten wir nicht an.

9. Datenschutz

Es gelten die Datenschutzregelungen der Menschenstadt Essen. Bildmaterial der Reisen kann innerhalb der Freizeitgruppe weitergegeben werden.

WIE GEHT ES WEITER?

Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

- Nach dem Stichtag am 25. Januar 2026 sortieren und sichten wir alle Anmeldungen.
- Manchmal melden sich mehr Leute an als mitfahren können. Dann gucken wir zuerst, wer sich bis zum Stichtag angemeldet hat. Wir sprechen mit den Reiseleitungen, ob die angemeldeten Personen mitfahren können. Wir besprechen zum Beispiel, ob die Zimmeraufteilung passt und ob die Leitungen die Betreuung und Begleitung der Teilnehmer:innen mit ihrem Team schaffen können.
- Wir sagen immer Bescheid, ob es klappt oder nicht!
- Wenn es nicht klappt, versuchen wir andere schöne Reiseziele anzubieten.

Welche Unterlagen werden von der Menschenstadt verschickt? Was muss damit gemacht werden?

Rechnung

- Der Eigenanteil muss pünktlich überwiesen werden. Das Datum steht auf der Rechnung.
- Wir sind ansprechbar, wenn nicht alles auf einmal bezahlt werden kann. Dann vereinbaren wir eine Ratenzahlung.

Teilnehmer:innenbogen

- Der Bogen muss gemeinsam mit Betreuer:innen oder Eltern vollständig ausgefüllt werden. Wir unterstützen gerne.
- Der Bogen muss bis spätestens 8 Wochen vor Beginn der Reise bei uns sein. Nur so können wir Fragen noch rechtzeitig klären.

Abtretungserklärung

- Um mit der Pflegekasse abrechnen zu können, benötigen wir die Abtretungserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück. Weitere Informationen sind auf Seite 20 zu finden.

Was ist außerdem zu tun?

Assistenzleistungen

- Der Antrag muss beim Träger der Eingliederungshilfe gestellt werden, wenn die Assistenz im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen werden soll. Weitere Informationen und Hilfen sind auf Seite 19 zu finden.

Reiserücktrittversicherung

- Wir empfehlen ausdrücklich allen Teilnehmer:innen eine Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung über die Bruttokosten abzuschließen. Dies ist oft nur bis zu 14 Tage nach Erhalt der Teilnahme-Bestätigung möglich.
- Im Falle eines Rücktritts (z.B. wegen Krankheit) stellen wir Stornokosten in Rechnung.
- Die Stornokosten beziehen sich auf die Bruttokosten der Reise. Das bedeutet, dass die Stornokosten höher sind als der veranschlagte Eigenanteil, da wir im Falle eines Rücktrittes nicht mit der Pflegekasse und dem Landschaftsverband abrechnen können.

Kontakt zur Reiseabteilung und dem Reise-Team

- Bitte die Möglichkeit zum Kennenlernen beim Vortreffen nutzen. Dort werden alle Informationen zur Reise vermittelt. Mitarbeitende und Teilnehmende haben beim Vortreffen die Gelegenheit, offene Fragen zu klären und Wünsche für die Reise zu äußern.
- Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Beschwerden kann Kontakt mit der Reiseabteilung der Menschenstadt Essen aufgenommen werden. Gemeinsam wird dann versucht, eine passende Lösung zu finden. Wenn die Abteilung nicht direkt erreichbar ist, kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine E-Mail geschrieben werden (freizeiten@evkirche-essen.de).
- Für alle Teilnehmer:innen muss ein Notfallkontakt hinterlegt sein. Ebenso muss gewährleistet sein, dass Teilnehmer:innen z.B. im Krankheitsfall abgeholt werden können.

Alle Fragen können wir an unserem Tag der offenen Tür am 25. Januar 2026 direkt und persönlich beantworten.

WAS IST NOCH ZU TUN?

Reiserücktrittversicherung

- Wir empfehlen ausdrücklich allen Teilnehmer:innen eine Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung über die Bruttokosten abzuschließen. Dies ist oft nur bis zu 14 Tage nach Erhalt der Teilnahmebestätigung möglich.
- Im Falle eines Rücktritts (z.B. wegen Krankheit) stellen wir Stornokosten in Rechnung.
- Die Stornokosten beziehen sich auf die Bruttokosten der Reise. Das bedeutet, dass die Stornokosten höher sind als der veranschlagte Eigenanteil, da wir im Falle eines Rücktritts nicht mit der Pflegekasse und dem Landschaftsverband abrechnen können.

Kontakt zur Reiseabteilung und dem Reisetem

- Bitte nimm die Möglichkeit zum Kennenlernen beim Vortreffen wahr. Dort erhältst du alle Informationen zu der Reise. Alle Mitarbeiter:innen und Teilnehmer:innen haben beim Vortreffen die Chance, noch offene Fragen zu klären und Wünsche für die Reise zu äußern.
- Melde dich bei Fragen, Anregungen, Lob und Beschwerden in der Reiseabteilung der Menschenstadt Essen. Dann versuchen wir gemeinsam eine Lösung zu finden. Sprich uns bitte auf den Anrufbeantworter, wenn wir nicht direkt erreichbar sind oder schreib uns eine E-Mail (freizeiten@evkirche-essen.de).
- Für alle Teilnehmer:innen muss ein Notfallkontakt hinterlegt sein. Ebenso muss gewährleistet sein, dass Teilnehmer:innen z.B. im Krankheitsfall abgeholt werden können.

Tag der offenen Tür

- So, 25. Januar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr
in den Räumen der Menschenstadt Essen
(Logenstraße 6, 45127 Essen)

Wir laden alle interessierten Urlauber:innen, Eltern und Betreuer:innen ein. Wir stellen die Reisen für dieses Jahr vor, können Fragen dazu beantworten und nehmen Anmeldungen an. Ihr könnt auch einige Reisebegleitungen kennenlernen.



EHREN-AMTLICHE MITARBEIT

ALS BEGLEITER:IN VON URLAUBSREISEN

Als ehrenamtliche Urlaubsbegleitung gestaltest du in einem Team einen Urlaub und ermöglichst unvergessliche Erfahrungen! Du unterstützt Menschen mit Behinderung, bringst ein offenes Ohr mit, spielst gemeinsam und begleitest bei Ausflügen. Auf vielen Reisen versorgen sich die Gruppen selbst, daher kannst du auch deine Fähigkeiten an Herd und Ofen einbringen!

Voraussetzungen:

- ☐ Offenheit gegenüber Menschen
- ☐ Verfügbarkeit für Einsätze von etwa einer Woche
- ☐ Teamfähigkeit und Neugier
- ☐ Einwandfreies Führungszeugnis

Wir bieten:

- ☐ Aufwandsentschädigung von 70,00 € pro Tag
- ☐ Umfassende Vorbereitung und Schulungen
- ☐ Nette und freundliche Teams
- ☐ Erfüllende und wertvolle Aufgabe

Tatkräftige Unterstützung gesucht!

Wir suchen engagierte und neugierige Menschen, die Interesse an spannenden Erfahrungen haben und bereit sind, uns mit etwas Zeit und Tatkraft zu unterstützen. Denn nur mit solchen Menschen werden unsere Urlaubsreisen möglich! Vorerfahrung ist nicht entscheidend, da wir alle Ehrenamtlichen sorgfältig vorbereiten. Wichtiger sind uns Mut und Offenheit! Es gibt eine Aufwandsentschädigung, und wir stellen gerne eine Bescheinigung für das Ehrenamt aus, was besonders für Studium und Lebenslauf nützlich sein kann. Die Möglichkeit, eine Urlaubsreise mit einem Praktikum zu verbinden, besteht ebenfalls!



Verbindliche Anmeldung für eine Urlaubs-Reise 2026

Reise: Reisedatum:

Alternative: Reisedatum:

Teilnehmer:in Reisedatum:

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Adresse:

Ggf. Einrichtung/Gruppe: Ansprechpartner:in

Telefon: Email:

gesetzliche Betreuer:in / Eltern

Name: Vorname:

Adresse:

Ggf. Organisation:

Telefon: Email:

Post an: ☐ Teilnehmer:in/ Einrichtung oder ☐ gesetzliche/r Betreuer:in, Eltern
Informationen zur/zum Teilnehmer:in

TERMIN-ÜBERSICHT FÜR MITARBEITER:INNEN

- ☐ So, 25. Januar 2026, 13:00 – 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Am Tag der offenen Tür laden wir alle Urlauber:innen und Mitarbeiter:innen ein und wollen die Reisen präsentieren.
- ☐ Mi, 04. Februar 2026, 18:00 Uhr
Wir laden alle Reiseleitungen ein. Wir wollen uns einen ersten Überblick über die Anmeldungen verschaffen und die Termine des Jahres besprechen.
- ☐ Fr, 20. März – So, 22. März 2026
Vorbereitungsseminar im „Haus am Ebbehang“
Wir laden euch herzlich zum Vorbereitungsseminar ein. In gemütlicher Atmosphäre wollen wir euch und uns auf die Freizeitsaison 2026 gut vorbereiten. Über Details informieren wir euch noch.

UVV-Schulungen

- ☐ Eine UVV-Schulung ist verpflichtend für alle, die Fahrzeuge in unserem Auftrag fahren. Anmeldungen per Mail an: frank.wosniewski@evkirche-essen.de

Mo, 23. März 2026, 17:00 Uhr
Mi, 25. März 2026, 17:00 Uhr
Do, 11. Juni 2026, 17:00 Uhr
Di, 23. Juni 2026, 17:00 Uhr
Do, 02. Juli 2026, 17:00 Uhr
Di, 07. Juli 2026, 17:00 Uhr
Di, 15. September 2026, 17:00 Uhr
Mi, 23. September 2026, 17:00 Uhr

Zahlungs-Möglichkeiten (bitte ankreuzen):

☐ **Bruttokostenrechnung**

Ich zahle den gesamten Reisepreis bestehend aus Assistenzleistungen, Unterstützung bei der Pflege und Eigenanteil selbst und rechne ggf. selbst mit den Kostenträgern ab.

☐ **Antrag aus Assistenzleistungen + Privatrechnung Pflege und Eigenanteil**

Ich stelle einen Antrag auf Assistenzleistungen während der Reisen beim Landschaftsverband und zahle die Unterstützung bei der Pflege und den Eigenanteil selbst.

☐ **Antrag auf Assistenzleistungen + Abrechnung Pflegekasse + Eigenanteil**

Ich stelle einen Antrag auf Assistenzleistungen während der Reise beim Landschaftsverband. Die Menschenstadt Essen soll die Unterstützung bei der Pflege direkt mit der Pflegekasse abrechnen (Entlassungsbetrag oder Verhinderungspflege).

Den Eigenanteil zahle ich selbst.

Zuschuss-Möglichkeiten:

☐ Ich erhalte **Eingliederungs-Hilfe über den LVR** und möchte den Zuschuss für inklusive

Urlaubsmaßnahmen von bis zu 600,-€ in Anspruch nehmen (nur möglich, wenn das Förderprogramm verlängert und der Antrag der Menschenstadt Essen bewilligt wird) Aktenzeichen der Eingliederungs-Hilfe beim LVR:

Folgende Unterlagen sind der Anmeldung beizufügen (falls vorhanden):

☐ Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises Bestellungs-

☐ Bestellungs-Urkunde des/der gesetzlichen Betreuer:in

☐ Nachweis über den Pflegegrad

Ohne folgende Zustimmung kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden!

☐ Ich habe die Reise-Bedingungen gelesen, verstanden und akzeptiere diese.

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Anmeldung erforderlichen Gesundheits-Daten, zwecks Durchführung des Vertrages (Organisation der Reise usw.) verarbeitet werden. Dabei stimme ich auch die Weitergabe meiner Daten an andere Personen (z.B. Mitarbeiter:innen der Freizeit) zu. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung nicht abgeben muss. Sie ist freiwillig. Ich weiß auch, dass ich meine Zustimmung zur Daten-Vereinbarung jederzeit wieder zurück-nehmen kann. Danach dürfen meine Daten nicht mehr verarbeitet werden. Mir ist ebenfalls bekannt, dass eine fehlende Einwilligung die Teilnahme an der Reise gefährdet und daher vielleicht eine Teilnahme nicht möglich ist. Das Merk-Blatt „Information zum Daten-Schutz“ ist mir von der Homepage www.menschenstadt-essen.de bekannt.

.....

(Ort, Datum) (Unterschrift, ggf. Erziehungsberechtigte/r oder gesetzliche/r BetreuerIn)



**MENSCHENSTADT
ESSEN**

Stammtisch

Zum Stammtisch sind alle interessierten Mitarbeiter:innen eingeladen. In gemütlicher Runde kommen wir ins Gespräch und informieren über Reisen. Zeit und Ort geben wir jeweils noch bekannt, da wir gern auf eure Wünsche eingehen möchten.

- Mi, 25. Februar 2026, 18:00 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben
- Di, 19. Mai 2026, 18:00 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben
- Do, 03. September 2026, 18:00 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben
- Fr, 11. Dezember 2026, 16:00 Uhr
weihnachtliches Dankeschön in der Menschenstadt



Bitte zutreffendes auswählen und ggf. angeben.

Die/der Teilnehmer:in...

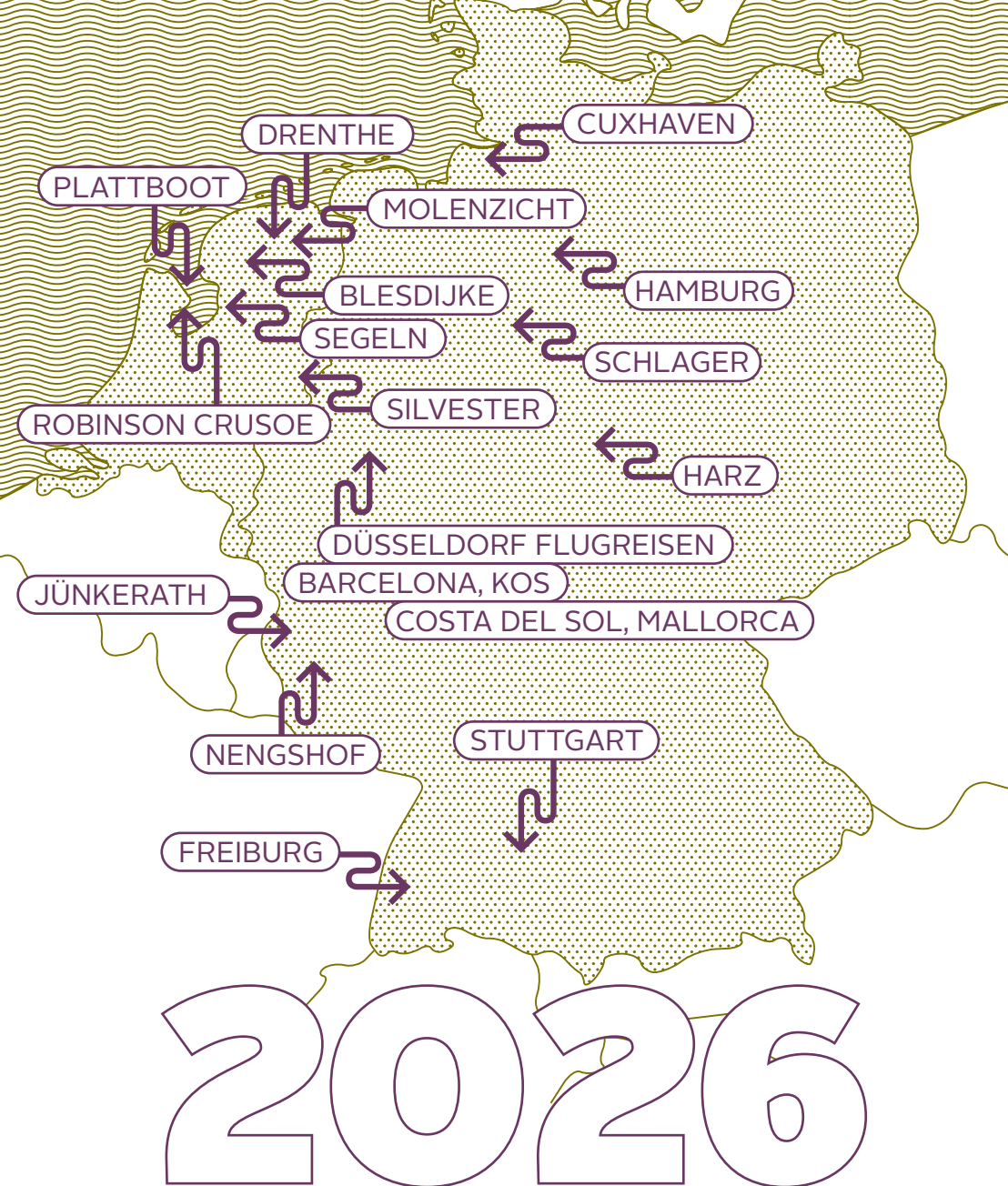
- hat keine Behinderung
- hat folgende Behinderung:
- hat folgenden Pflege-Grad:
- ist Rollstuhl-Fahrer:in (Art des Rollstuhls:)
- wird im Rollstuhl sitzend im Auto transportiert
- benötigt eine Geh-Hilfe, z.B. einen Rollator (Art der Gehhilfe:)
- benötigt ein Pflege-Bett (nicht bei allen Reisen möglich)
- benötigt zur täglichen Versorgung folgende weitere Hilfs-Mittel (z.B. Lifter, Toiletten-Stuhl):
.....

- hat ausgeprägte Verhaltens-Auffälligkeiten oder psychische Erkrankungen
- Benötigt Unterstützung, die unter die Behandlungs-Pflege fällt
(z.B. Insulingabe oder PEG-Versorgung. **Beachten Sie, dass dies nur nach Absprache möglich ist!**):
.....

Weiter geht's auf der Rückseite!



REISEN



ÜBERSICHT REISEN

STUTT GART	Mo, 16. Februar – Fr, 20. Februar 2026
NENGSHOF	Fr, 27. März – Fr, 03. April 2026
BARCELONA	So, 29. März – Do, 02. April 2026
ROBINSON CRUSOE	Mo, 11. Mai – So, 17. Mai 2026
PLATTBOOT	Sa, 11. Juli – Fr, 17. Juli 2026
BLES DIJKE	Mo, 20. Juli – Mo, 27. Juli 2026
SEGELN	Mo, 20. Juli – Mo, 27. Juli 2026
FREIBURG	Sa, 25. Juli – Sa, 01. August 2026
DRENTHE	Sa, 25. Juli – Sa, 01. August 2026
MOLENZICHT	Mo, 27. Juli – Mo, 03. August 2026
JÜNKERATH 1	Sa, 01. August – Sa, 08. August 2026
SCHLAGERFREIZEIT	Mo, 03. August – Mo, 10. August 2026
JÜNKERATH 2	Sa, 08. August – Sa, 15. August 2026
HAMBURG	Sa, 26. September - Mi, 30. September 2026
COSTA DEL SOL	Sa, 17. Oktober – Sa, 24. Oktober 2026
HARZ	Sa, 17. Oktober – Sa, 24. Oktober 2026
CUXHAVEN HERBST	Mo, 19. Oktober – Mo, 26. Oktober 2026
KOS	Mi, 21. Oktober – Mi, 28. Oktober 2026
MALLORCA	Sa, 24. Oktober – Sa, 31. Oktober 2026
SILVESTER	Mo, 28. Dezember 2026 – Mo, 04. Januar 2027

STUTTGART



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit dem Zug



ibis Hotel Stuttgart
Centrum
Marienplatz 8-10
70178 Stuttgart
Deutschland



8 Erwachsene
mit Behinderung
(mind. 7)
+ 4 Begleitpersonen

Leitung: Susanne
Krischka



Eigenanteil: 387 €
Assistenzleistungen:
1267 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Stuttgart



Wir fahren nach Stuttgart.
Dort wohnen wir in einem schönen Hotel.
Von dort aus können wir viel unternehmen.
Vielleicht gehen wir ins Porsche-Museum.
Oder wir gucken uns das Neue Schloss an.
Wir möchten auch ins Musical „Disney Die Eiskönigin“.
Wir werden viel erleben.

NENGSHOF



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Nengshof
Hauptstraße 13
54636 Wißmannsdorf



10 Erwachsene
mit Behinderung
(mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung: Martina und
Melissa Knappik



Eigenanteil: 303 €
Assistenzleistungen:
2.054 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Nengshof



Wir fahren auf den Nengshof in der Eifel.
Auf dem Hof gibt es Pferde und viele andere Tiere.

Wir wollen uns gemeinsam um die Tiere kümmern.

Vielleicht helfen wir im Stall.

Wir gehen wandern und genießen das Frühjahr.

In den Wäldern gibt es viel zu entdecken.

Es kommen drei Hunde mit.

Die Hunde sind freundlich.

Wir machen gemeinsame Spaziergänge.

BARCELONA



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Die Reise beginnt und endet am Flughafen Düsseldorf.



Leonardo Boutique Hotel
Carrer de Mallorca 606
Sinti Martí
Barcelona
Spanien



8 Erwachsene mit Behinderung (mind. 7)
+ 4 Begleitpersonen

Leitung:
Katja Schmerfeld



Eigenanteil: 575 €
Assistenzleistungen:
1.540 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Barcelona



Wir fliegen gemeinsam nach Barcelona. Das ist eine große Stadt am Meer in Spanien. Dort gibt es viel zu sehen. Zum Beispiel die Sagrada Familia, eine sehr große Kirche. Oder wir spazieren durch den Park Güell. Auf jeden Fall möchten wir ein Fußballstadion und das Fußballmuseum besichtigen. Vielleicht trinken wir etwas in der Altstadt. Oder wir gucken uns den Sonnenuntergang am Strand an. Wir wohnen in einem Hotel.

ROBINSON CRUSOE



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Wassersportinsel Robinson Crusoe
Auf der Höhe von Boegspriet 11
1231 HC
Oud-Loosdrecht
Niederlande



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung: Catharina
Sophie Hendel,
Alexander Göritz



Eigenanteil: 557 €
Assistenzleistungen:
2.315 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Robinson
Crusoe



Wir verbringen eine Woche auf einer kleinen Insel. Die Insel heißt „Robinson Crusoe“. Sie liegt in einem See in den Niederlanden. Dort gibt es Kanus und kleine Segelboote. Alle Boote können auch im Rollstuhl benutzt werden. Auf der Insel gibt es Segel-Profis. Sie begleiten unsere Bootsfahrten und passen auf uns auf. Auf der Insel können wir Lagerfeuer machen und grillen. Natürlich machen wir auch eine Party!

PLATTBOOT



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Segelboot Lutgerdina
Abfahrthafen Dirck
Chinaplein
1601 GV Enkhuizen
Niederlande



10 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 9)
+ 6 Begleitpersonen

Leitung: Michael Druen



Eigenanteil: 708 €
Assistenzleistungen:
2.415 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Plattboot



Wir wohnen
zusammen
auf dem Schiff
„Lutgerdina“.

Das Schiff ist über 125 Jahre alt.

Es ist barrierefrei und super für erste Segel-
Erfahrungen.

Gemeinsam entscheiden wir, wohin die Reise
geht.

Unterwegs können wir schöne Hafenstädte
besuchen.

Alle dürfen beim Segeln mithelfen – es gibt viele
Aufgaben für alle!

Auf einer Insel machen wir ein Grillfest.

Im IJsselmeer können wir baden und Spaß haben.

Wir kochen und essen zusammen.

Im Aufenthaltsraum können wir spielen und
gemütlich beisammen sein.

BLESDIJKE



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



De Markestee
Markeweg 132
8398 GS Blesdijke
Niederland



10 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung:
Christian Druen



Eigenanteil: 301 €
Assistenzleistungen:
2.071 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Blesdijke



Wir haben ein tolles Haus mit eigenem Pool.
Dort lassen wir es uns gut gehen.

Morgens können wir auf der Terrasse
frühstücken.

Bei gutem Wetter liegen wir am Pool und gehen
schwimmen.

Wir machen auch Ausflüge.

In der Nähe gibt es den Orchideenpark.

Dort kann man bunte Vögel füttern.

Wenn wir Lust haben, machen wir eine
Bootsfahrt.

Oder verbringen einen Tag am IJsselmeer.

Am Haus machen wir, wozu wir Lust haben.

Wir kochen und grillen gemeinsam.

SEGELN



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit einem Reisebus



Segelyachten Gibian und Africus
Enjoy Sailing Lemmer
Abfahrthafen
Silverplevier 1
8532 BA Lemmer
Niederlande



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 8 Begleitpersonen

Leitung: Eva Meißner



Eigenanteil: 379 €
Assistenzleistungen: 2.047 €
Pflegeanteil: 122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Segeln



Dieses Jahr segeln wir wieder in Holland. Auf dem IJsselmeer oder dem Markermeer. Vielleicht legen wir sogar an einer Insel an. Wir starten in Lemmer. Wir wohnen auf zwei schicken Segelyachten. Tagsüber segeln wir, und abends legen wir im Hafen an. Wir essen und schlafen auf dem Boot. Wir gucken uns schöne Orte an und haben Zeit zum Einkaufen und Pommes essen. Axel ist unser Käpt´n und Segellehrer. Er übt mit uns, das Boot zu steuern. Er bringt uns Knoten bei und alles, was ein echter Seebär wissen muss.

FREIBURG



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit dem Zug



StayInn Freiburg
Stühlinger Str. 24a
79106 Freiburg
Deutschland



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 6 Begleitpersonen

Leitung: Silke Dittert



Eigenanteil: 469 €
Assistenzleistungen: 2.016 €
Pflegeanteil: 122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Freiburg



Wir fahren nach Freiburg. Dort wohnen wir in einer schönen Unterkunft. Sie liegt sehr zentral. Von dort aus können wir viel unternehmen. Wir können entlang der Bächle laufen. Oder das Münster in Freiburg besuchen. Oder wir fahren mit der Seilbahn auf den Schauinsland. Von oben hat man eine tolle Aussicht über Freiburg. Das wird eine schöne Woche.

DRENTHE



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Gruppenunterkunft
Diever
Hoofdstraat 29
7981 AC Diever
Niederlande



10 Erwachsene
mit Behinderung
(mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung:
Markus und Sarah
Michelbach



Eigenanteil: 252 €
Assistenzleistungen:
1.952 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Drenthe



Wir verbringen eine Woche im schönen Ferienhaus Diever. Das ist ein alter umgebauter Bauernhof. In der Nähe gibt es Nationalparks. Vielleicht fahren wir auch nach Giethoorn. Da können wir shoppen oder ein Eis essen. Wir können auch zum IJsselmeer fahren und einen Tag am Strand verbringen. Wir werden viel unternehmen und eine schöne Woche gemeinsam haben.

MOLENZICHT



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Recreatiepark
Klaverweide
Kuijerdamseweg 56
4323 LC Ellemeet
Niederlande



10 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung:
Katja Schmerfeld



Eigenanteil: 327 €
Assistenzleistungen:
2.177 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Molenzicht



Wir verbringen eine Woche im Haus „Molenzicht“. Das Haus haben wir allein für uns. Es liegt in den Niederlanden. In der Nähe von Renesse. Dort kann man schön shoppen. Wir kochen und essen gemeinsam. Vielleicht gehen wir Minigolfspielen. Wir entdecken Küstendörfer, verbringen Zeit am Strand oder gehen schwimmen. Mit etwas Glück können wir Seehunde beobachten.

JÜNKERATH 1



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit einem Reisebus und kleinen Bussen



Jugendbildungsstätte
Don Bosco
Don-Bosco-Straße 1
54584 Jünkerath
Deutschland



20 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 19)
+ 15 Begleitpersonen

Leitung: Martina und
Melissa Knappik



Eigenanteil: 252 €
Assistenzleistungen:
2.069 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Jünkerath 1



Die Reise führt uns nach Jünkerath in die Eifel.
Das Dorf liegt mitten auf einem Berg.
Wir wohnen in einem Gruppenhaus.
Wir wollen viel draußen sein und zusammen wandern.
Wir fahren zum Kronenburger-See.
Es gibt Lagerfeuer und wir wollen gemeinsam grillen.
Es gibt spannende Gokartfahrten.
Im Wald bauen wir Hütten.
Es bleibt auch Zeit, sich zu entspannen.
Unsere Hunde kommen auch mit.

SCHLAGER-FREIZEIT



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



Wittekindschhof
Hinter der Kirche 55a
27476 Cuxhaven
Deutschland



10 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung:
Michelle Lüdemann



Eigenanteil: 391 €
Assistenzleistungen:
2.197 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort:
Schlagerfreizeit



Wir fahren zur großen Schlager Olé Party!
Dort treten viele bekannte Stars auf und singen ihre Hits.
Wir tanzen, singen und feiern zusammen.
Die Party findet in Bremen statt.
Die restlichen Tage sind wir in einem schönen Haus am Meer.
Dort unternehmen wir viele spannende Ausflüge.
Wir essen Eis und Fischbrötchen.
Wir haben auch Zeit zum Einkaufen.

JÜNKERATH 2



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit einem Reisebus und kleinen Bussen



Jugendbildungsstätte
Don Bosco
Don-Bosco-Straße 1
54584 Jünkerath
Deutschland



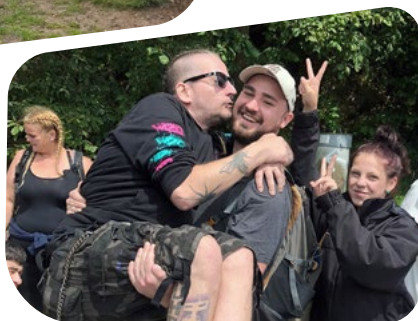
20 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 19)
+ 15 Begleitpersonen

Leitung: Martina und
Melissa Knappik



Eigenanteil: 252 €
Assistenzleistungen:
2.069 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Jünkerath 2



Die Reise führt uns nach Jünkerath in die Eifel.
Das Dorf liegt mitten auf einem Berg.
Wir wohnen in einem Gruppenhaus.
Wir wollen viel draußen sein und zusammen wandern.
Wir fahren zum Kronenburger-See.
Es gibt Lagerfeuer und wir wollen gemeinsam grillen.
Es gibt spannende Gokartfahrten.
Im Wald bauen wir Hütten.
Es bleibt auch Zeit, sich zu entspannen.
Unsere Hunde kommen auch mit.

HAMBURG



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit dem Zug



Premier Inn Hamburg
City Kloostertor Hotel
Hammerbrookstraße 37
20097 Hamburg



8 Erwachsene
mit Behinderung
(mind. 7)
+ 4 Begleitpersonen

Leitung: Chantal Kemp



Eigenanteil: 447 €
Assistenzleistungen:
1.394 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Hamburg



Wir fahren nach Hamburg.
Dort besuchen wir das Miniatur Wunderland.
Übernachten werden wir in einem schönen Hotel.
In dem Hotel bekommen wir morgens ein leckeres Frühstück.
Wir wollen uns die Stadt anschauen, eine Schifftour machen und auch ein Musical möchten wir uns anschauen.
Das Musical heißt „Der König der Löwen“.
Wir werden viel erleben.

COSTA DEL SOL



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Die Reise beginnt und endet am Flughafen Düsseldorf.



H 10 Estepona Palace
Av. del Carmen 99
29680 Estepona
Malaga
Spanien



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 6 Begleitpersonen

Leitung:
Susanne Krischka



Eigenanteil: 1.216 €
Assistenzleistungen: 3.020 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Costa del Sol



Wir fliegen nach Spanien.
Dort wohnen wir in einem schönen Hotel.
Es gibt große Pools und schöne Abendprogramme.
Wir werden rundum versorgt.
Am Abend genießen wir leckeres Essen.
Wir können am Strand spazieren und die Sonne genießen.
Natürlich können wir auch im Meer schwimmen.
Wir machen Ausflüge in die Umgebung.
Es gibt schöne Orte zu entdecken.

HARZ



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



K6-Hotel
Kirschallee 6
38820 Halberstadt
Deutschland



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 6 Begleitpersonen

Leitung: Silke Dittert



Eigenanteil: 354 €
Assistenzleistungen: 2.121 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Harz



Wir fahren in den Harz.
Das ist in der Mitte von Deutschland.
Dort wohnen wir in einem schönen Hotel.
Von dort aus können wir viele Ausflüge unternehmen.
Vielleicht gehen wir in den Tiergarten in Halberstadt.
Oder wir gucken uns den Dom an.
Wir können viel spazieren gehen.
In der Woche lassen wir es uns gutgehen.

CUXHAVEN HERBST



Die Reise ist für
Rollstuhlfahrende
geeignet



Wir reisen mit kleinen
Bussen



Wittekindshof
Hinter der Kirche 55a
27476 Cuxhaven
Deutschland



10 Erwachsene mit Be-
hinderung (mind. 9)
+ 8 Begleitpersonen

Leitung: Catharina
Sophie Hendel, Gina
Rynarzewski



Eigenanteil: 318 €
Assistenzleistungen:
2.091 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort:
Cuxhaven Herbst



Wir fahren nach Cuxhaven.
Das liegt an der Nordsee.
Wir wohnen in einem schönen großen
Ferienhaus.
Das Haus ist barrierefrei.
Wir können an der Strandpromenade spazieren
gehen.
Dort können wir Kaffee trinken und Eis essen.
Wir wollen tolle Ausflüge machen: In den Zoo,
ans Meer oder zum Shoppen.
Wir wollen eine schöne Zeit zusammen haben.

KOS



Die Reise ist nicht für
Rollstuhlfahrende
geeignet



Die Reise beginnt und
endet am Flughafen
Düsseldorf



Gaia Royal
Mastihari 85302
Kos
Griechenland



10 Erwachsene mit
Behinderung (mind. 9)
+ 6 Begleitpersonen

Leitung: Martina und
Melissa Knappik



Eigenanteil: 1.032 €
Assistenzleistungen:
2.836 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € /
502 € / 628 €

Stichwort: Kos



Wir fliegen auf die schöne Insel Kos.
Unser Hotel liegt nah am Meer.
Es gibt griechisches Essen.
Im Hotel gibt es einen Pool und gemütliche
Plätze zum Entspannen.
Am Strand und Meer erholen wir uns.
Wir sehen uns schöne Sonnenuntergänge an.
Wir erkunden die Insel.
Dabei entdecken wir schöne Dörfer.
Natürlich gibt es auch Zeit zum Shoppen.

MALLORCA



Die Reise ist nicht für Rollstuhlfahrende geeignet



Die Reise beginnt und endet am Flughafen Düsseldorf



Grupotel Picafort Beach
Passeig Colon 130
07458 Can Picafort
Mallorca
Spanien



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 6 Begleitpersonen

Leitung:
Katja Schmerfeld



Eigenanteil: 965 €
Assistenzleistungen: 2.769 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Mallorca



Wir fliegen im Herbst nach Mallorca.
Dort wohnen wir in einem schönen Hotel.
Bis zum Strand ist es nicht weit.
Dort genießen wir die Sonne.
Wir können uns auch die Insel anschauen.
Dort gibt es viele kleine Märkte.
Wir überlegen uns gemeinsam, worauf wir Lust haben.
Das wird eine schöne Woche.

SILVESTER



Die Reise ist für Rollstuhlfahrende geeignet



Wir reisen mit kleinen Bussen



't Keampke De Beuk
Hanhofweg 5
7587 LK de Lutte
Niederlande



10 Erwachsene mit Behinderung (mind. 9) + 8 Begleitpersonen

Leitung: Martina und
Melissa Knappik



Eigenanteil: 294 €
Assistenzleistungen: 2.088 €
Pflegeanteil:
122 € / 243 € / 375 € / 502 € / 628 €

Stichwort: Silvester



Wir fahren über Silvester nach Holland.
Wir wollen spazieren gehen und Ausflüge machen.
Vielleicht liegt sogar Schnee.
Bei einem warmen Kakao wärmen wir uns wieder auf.
In unserem Gruppenhaus machen wir es uns gemütlich.
Hier spielen und faulenzten wir.
Und tun, wozu wir Lust haben.
Silvester wollen wir zusammen feiern.
Wir können den Abend gemeinsam vorbereiten.

INKLUSIVE REISEN

DER EVANGELISCHEN JUGENDHÄUSER

Achtung:

Anmeldungen nur über die Jugendhäuser
(s. unten), nicht über die Menschenstadt Essen!



Die Reise ist nicht für
Rollstuhlfahrer:innen
geeignet.



Anreise mit Bussen



Segelfreizeit
Harlingen Haven
8861 XA Harlingen
Niederlande



72 Jugendliche,
davon sind bisher 3 als
inklusive Plätze geplant,
18 Begleitpersonen,
davon 1 Integrations-
Assistent

Leitung: Julian Pannen
und Sarah Jansen



Kosten
445 €

So, 23. – So, 30. August 2026

PLATTBOOT

Wir fahren nach Harlingen.

Dort steigen wir auf ein Plattboot und segeln
über das IJsselmeer in den Niederlanden.

Wir machen tolle Ausflüge.

Gehen schwimmen und lernen uns auf einem
Schiff zurechtzufinden.

Wir schlafen auch in echten Kajüten auf dem
Schiff.

Es gibt viele Spiele, Bastelangebote und bunte
Abende an Deck.

Anmeldungen und Informationen:

Stephanie Brüggemann,
Ev. Kirchengemeinde Heisingen, Stemmering 20, 45259 Essen
0201 464062
01575 4872212

So, 9. August – Fr, 21. August 2026

SØNDERSTRAND, INSEL RØMØ, DÄNEMARK

Auch 2026 hat die Buschhütte wieder eine
richtig tolle Freizeit für Kids und Teens am Start!
Dieses Mal geht es für 13 Tage nach Dänemark –
auf die wunderschöne Nordseeinsel Rømø.
Rømø hat mega breite Strände, Dünen, Wälder
und richtig viel Platz zum Spielen, Chillen und
Entdecken. Und das Coolste: Die Buschhütte
fährt zum ersten Mal dorthin! Das heißt,
gemeinsam wird die Insel erkundet– alles ist neu,
spannend und wartet darauf, ausprobiert und
entdeckt zu werden.

Beim Vortreffen werden Ideen gesammelt,
damit ein richtig buntes Programm auf die Beine
gestellt werden kann.

Wenn ihr Lust auf Natur, Meer, Abenteuer und
neue Freundschaften habt – kommt mit nach
Rømø!



Unterkunft: Ferienhaus
mit Mehrbettzimmern,
Selbstversorgung,
wenig rollstuhlgerecht
bzw. wenig barrierefrei.



Hin- und Rückreise:
Reisebus und 1 Bulli



14 Personen, davon 3-4
inklusive Plätze (Alter:
8-14 Jahre)
6 Begleitpersonen,
davon 2-3 Integrations-
Assistent:innen



Kosten: Noch nicht
bekannt

Anmeldungen und Informationen:

buschhuetten@ejessen.de
0201 514377, 0176 18087039 (Simon Renkewitz),
0176 18086988 (Richard Poser)





MINIFERIEN

Ein Kurzurlaub für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in Essen

Willst Du an einem Wochen-Ende Mini-Ferien machen?

Wir haben eine schöne Wohnung mitten in Altenessen.

Es gibt ein Zwei- und ein Vier-Bett-Zimmer.

Es können immer vier bis fünf Kinder oder Jugendliche Mini-Ferien machen.

Es sind immer erwachsene Begleiter dabei.

Wir begleiten Dich an einem Wochen-Ende ganz ohne Eltern.

Wir machen zusammen schöne Sachen in Essen und Umgebung:

Hast Du Lust auf einen Stadt-Bummel oder

möchtest Du in den Zoo oder ins Kino?

Wir können auch spielen oder kochen.

Vieles ist möglich.

Es gibt einen Treppen-Lift für Rollstuhl-Fahrer:innen (E-Rollis bitte auf Nachfrage).



4–5 Kinder
ab 6 Jahren,
Jugendliche oder
junge Erwachsene
bis 26 Jahren
mit Behinderung, die
zu Hause wohnen



450,-€
Die Kosten für die Mini-Ferien können über den Entlastungsbetrag, die Verhinderungspflege oder das Entlastungsbudget (anteilig oder vollständig) abgerechnet werden. Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner:
Philipp Seitzer,
0201 - 2205 141
E-Mail: miniferien@evkirche-essen.de

Termine 1. Halbjahr (meist Fr, 17:00 Uhr – So, 15:00 Uhr):
23.–25.1.; 30.1.–1.2.; 6.–8.2.; 13.–15.2.; 20.–22.2.; 27.2.–1.3.; 6.–8.3.; 13.–15.3.;
20.–22.3.; 27.–29.3.; 10.–12.4.; 17.–19.4.; 24.–26.4.; 30.4.–2.5.; 8.–10.5.; 14.–17.5.;
22.–25.5.; 29.5.–31.5.; 5.–7.6.; 12.–14.6.; 19.–21.6.; 26.–28.6.

UNTERSTÜTZER:IN WERDEN

Jede Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag für unsere Arbeit. Es gibt viele Möglichkeiten unsere Arbeit zu unterstützen.

Geldspende

In vielen Bereichen unserer Arbeit sind wir auf Geldspenden angewiesen. Auch kleine Beträge helfen uns, unsere Angebote aufrecht zu erhalten und unseren Zielen ein Stück näher zu kommen.

Mit unseren Reisen und Angeboten tragen wir zur Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung bei. Haben Sie einen Bereich, ein Projekt oder vielleicht sogar eine bestimmte Reise gefunden, die Sie finanziell unterstützen möchten?

Dann **spenden Sie hier:**

IBAN: DE55 3506 0190 1011 1400 13
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie
Stichwort: Menschenstadt Essen
(und gerne auch ein projekt-bezogenes Stichwort)

Spenden sammeln statt Geschenke!

Ein Geschenk mit Sinn. Sammeln Sie Spenden für uns! Ein Geburtstag, Weihnachten oder ein Jubiläum sind gute Anlässe, um Spenden zu sammeln und Gutes zu tun. Wir freuen uns Spendenzweck Ihrer Sammlung zu sein. Gerne stellen wir eine Spendenbox und Flyer zur Information Ihrer Gäste zur Verfügung.

Zeit spenden

Nicht jede Spende bedeutet Geld zu geben. Insbesondere im Bereich der Urlaubsreisen sind wir auf Zeitspenden angewiesen. Auf ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die ihre Zeit schenken und sich bei den Reisen engagieren. Weitere Infos zur ehrenamtlichen Mitarbeit finden Sie auf Seite 30.

Ansprechpartnerin:

Lisa Lichtenstein

E-Mail: lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de

Telefon: 0201 - 2205 137

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Menschenstadt Essen
Kirchenkreis Essen
III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel: 0201-22 05 124
Fax: 0201-22 05 236
menschenstadt-essen@evkirche-essen.de
www.menschenstadt-essen.de

**MENSCHENSTADT
ESSEN**



Unterstützen Sie unsere Reisen mit Ihrer Spende!

IBAN: DE55 3506 0190 1011 1400 13

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Stichwort: Menschenstadt Essen - Reisen

Öffnungszeiten
Montags bis donnerstags
von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr
In den Schulferien:
Montags bis freitags
von 8:00 bis 14:00 Uhr